Niederschrift Teil I – Öffentliche Sitzung
zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Stadtrats der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen am 17. Juni 2024 im Saal des Schlosses Schlotheim (Pferdemarkt 3C, 99994 Nottertal-Heilinger Höhen)

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:37 Uhr

Anwesenheit:

Blankenburg	Alexander	Bürgermeister
Kästner	Sven	STR-Mitglied, AfD
Kästner	Justin	STR-Mitglied, AfD
Ziegler	Susanne	STR-Mitglied, SPD
Jakobi	Uwe	STR-Mitglied, SPD
Seeländer	Sandro	STR-Mitglied, ZLG
Willfahrt	Heiko	STR-Mitglied, ZLG
Schmidt	Tobias	STR-Mitglied, ZLG
Hettenhausen	André	STR-Mitglied, ZLG
Schäfer	Ringo	STR-Mitglied, ZLG
Schwabe	Marcel	STR-Mitglied, ZLG
Burhenne	Alfons	STR-Mitglied, ZLG
Kunze	Jens	STR-Mitglied, BSO
Isenhuth	Stephan	STR-Mitglied, BSO
Erdenberger	Christian	STR-Mitglied, FOKUS IGV
Wacker	Carsten	STR-Mitglied, FOKUS IGV
Fitze	Thomas	STR-Mitglied, FOKUS IGV
Schulz	Thomas	STR-Mitglied, FOKUS IGV
Gesamt:	**18**	

Entschuldigt:

Hartleb	Jörg	STR-Mitglied, BSO
Herold	Franziska	STR-Mitglied, FOKUS IGV
Gesamt:	**2**	

Anwesende Ortschaftsbürgermeister:

Bohn	Markus	Issersheilingen
Dlouhy	Harald	Hohenbergen
Mörstedt	Hagen	Mehrstedt
Handwerk	Marcus	Schlotheim
Gesamt:	**4**	

Mitarbeiter der Verwaltung:

Apel	Michael	Verwaltungsleiter
Brüsch	Andrea	Bauamtsleiterin
Hufsky	Michaela	Kämmerin
Schinköth	Sophie	Hauptamt, Protokoll
Gesamt:	**4**	

Sitzungsleitung: Herr Blankenburg / Herr Schulz

Schriftführerin: Frau Schinköth (Bandaufnahme)

I. Öffenticher Teil:

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
3. Bekanntgabe der Wahlergebnisse der Kommunalwahl vom 26. Mai 2024/9. Juni 2024
4. Verpflichtung der Stadtratsmitglieder gemäß § 24 Abs. 2 ThürKO
5. Verabschiedung der ehemaligen Stadtratsmitglieder
6. Vereidigung der Ortschaftsbürgermeister
7. Feststellung der Fraktionen und Gruppen und ihrer Mitgliederzahlen
8. Beschlussfassung zur Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse und die Ortschaftsräte der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen für die Legislaturperiode 2024 – 2029
9. Wahl des Stadtratsvorsitzenden
10. Wahl des stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden
11. Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten
12. Ernennung und Vereidigung des ehrenamtlichen Beigeordneten
13. Beschlussfassung zur Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Vorschläge der Fraktionen, Parteien und Wählergruppen – Hauptausschuss
14. Beschlussfassung zur Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Vorschläge der Fraktionen, Parteien und Wählergruppen – Bauausschuss
15. Beschlussfassung zur Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Vorschläge der Fraktionen, Parteien und Wählergruppen – Finanzausschuss
16. Beschlussfassung zur Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Vorschläge der Fraktionen, Parteien und Wählergruppen – Sozialausschuss
17. Beschlussfassung zur Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnbau GmbH
18. Bestätigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 04.03.2024
19. Informationen des Bürgermeisters
20. Einwohnerfragestunde
21. Anfragen der Abgeordneten
22. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des ehemaligen Bioheizhauses OT Obermehler
23. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Erneuerung der Wärmeversorgungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus Fuhrmannschänke OT Obermehler

Zu Top 1
Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Blankenburg eröffnet die 1. (konstituierende) Sitzung des Stadtrates der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird durch die anwesenden Stadtratsmitglieder bestätigt. Es sind 17 Stadtratsmitglieder sowie der Bürgermeister Herr Blankenburg anwesend und die Beschlussfähigkeit ist mit 18 Anwesenden somit gewährleistet.

Zu Top 2
Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung

Herr Blankenburg bittet die Stadtratsmitglieder den Tagesordnungspunkt 22 „Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des ehemaligen Bioheizhauses OT Obermehler“ von der Tagesordnung zu nehmen, da zu diesem Thema die eingegangenen Angebote aktuell geprüft würden und hierzu die Beratungen vorab auch im Bauausschuss und zuständigen Ortschaftsrat erfolgen müssten.

Die Tagesordnung hätte mit der Änderung folgende Fassung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
3. Bekanntgabe der Wahlergebnisse der Kommunalwahl vom 26. Mai 2024/9. Juni 2024
4. Verpflichtung der Stadtratsmitglieder gemäß § 24 Abs. 2 ThürKO
5. Verabschiedung der ehemaligen Stadtratsmitglieder
6. Vereidigung der Ortschaftsbürgermeister
7. Feststellung der Fraktionen und Gruppen und ihrer Mitgliederzahlen
8. Beschlussfassung zur Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse und die Ortschaftsräte der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen für die Legislaturperiode 2024 – 2029
9. Wahl des Stadtratsvorsitzenden
10. Wahl des stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden
11. Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten
12. Ernennung und Vereidigung des ehrenamtlichen Beigeordneten
13. Beschlussfassung zur Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Vorschläge der Fraktionen, Parteien und Wählergruppen – Hauptausschuss
14. Beschlussfassung zur Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Vorschläge der Fraktionen, Parteien und Wählergruppen – Bauausschuss
15. Beschlussfassung zur Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Vorschläge der Fraktionen, Parteien und Wählergruppen – Finanzausschuss
16. Beschlussfassung zur Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Vorschläge der Fraktionen, Parteien und Wählergruppen – Sozialausschuss
17. Beschlussfassung zur Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnbau GmbH
18. Bestätigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 04.03.2024
19. Informationen des Bürgermeisters
20. Einwohnerfragestunde
21. Anfragen der Abgeordneten
22. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Erneuerung der Wärmeversorgungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus Fuhrmannschänke OT Obermehler

Der Stadtrat stimmt über die geänderte Tagesordnung ab.

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
18	18	0	0

Beschluss-Nr.: 01/01/10/2024 vom 17.06.2024
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 3
Bekanntgabe der Wahlergebnisse der Kommunalwahl vom 26. Mai 2024 / 9. Juni 2024

Herr Blankenburg übergibt das Wort an Herrn Apel. Herr Apel informiert über die Wahlergebnisse der Kommunalwahl vom 26. Mai 2024 und 9. Juni 2024.
Herr Sven Kästner weist darauf hin, dass die Tischvorlage unvollständig sei. Herr Blankenburg sichert zu, dass die vollständige Tischvorlage am kommenden Tag per E-Mail an die Stadtratsmitglieder versendet werde.

Zu Top 4
Verpflichtung der Stadtratsmitglieder gemäß § 24 Abs. 2 ThürKO

Herr Blankenburg blickt auf die vergangene Kommunalwahl vom 26. Mai 2024 / 9. Juni 2024 zurück und informiert, dass er sein Stadtratsmandat nicht angenommen habe. Aufgrund dessen sei Herr Alfons Burhenne nachgerückt und habe das Mandat angenommen. Auch Herr Thomas Waldheim habe sein Stadtratsmandat nicht angenommen. Für ihn sei Herr Thomas Fitze nachgerückt und habe das Mandat angenommen. Herr Erhard Petrinka habe ebenfalls sein Stadtratsmandat nicht angenommen. Unter Verzicht von Herrn Hagen Mörstedt und Herrn Harald Dlouhy habe Herr Uwe Jakobi nun das Mandat angenommen.

Herr Blankenburg informiert, dass nach § 24 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung die Stadtratsmitglieder in der ersten nach der Wahl stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrats vom Bürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten zu verpflichten seien. Verweigere ein Stadtratsmitglied die Verpflichtung, so verliert es sein Amt.

Die Stadtratsmitglieder erheben sich von ihren Plätzen.

Herr Blankenburg verliest den Verpflichtungstext:

„Ich verspreche, meine Pflichten als Stadtratsmitglied gewissenhaft zu erfüllen und das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaats Thüringen sowie die Gesetze zu wahren [so wahr mir Gott helfe“ = freiwillig]

Die Stadtratsmitglieder sprechen die Verpflichtungserklärung nach. Herr Blankenburg und Herr Apel gratulieren den Stadtratsmitgliedern persönlich und übergeben den neuen Stadtratsmitgliedern das Thüringer Kommunalhandbuch.

Zu Top 5
Verabschiedung der ehemaligen Stadtratsmitglieder

Herr Blankenburg bittet die anwesenden

ehemaligen Stadtratsmitglieder	und	**ehemaligen Ortschaftsbürgermeister(innen)**
Markus Bohn		Christel Winkler
Marcel Weber		Manuela Erbstößer
André Voigt		André Hettenhausen
Harald Dlouhy		Carsten Wacker
Hagen Mörstedt		

nach vorn.

Herr Blankenburg bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement und übergibt Dankurkunden sowie Blumenpräsente. Die ehemaligen Stadtratsmitglieder Herr Lorenz Riethmüller und Herr Nicki Wolter waren nicht anwesend.

Zu Top 6
Vereidigung der Ortschaftsbürgermeister

Herr Blankenburg bittet die

neu bzw. wieder gewählten Ortschaftsbürgermeister
Heiko Willfahrt
Thomas Schulz
Harald Dlouhy
Sandro Seeländer
Markus Bohn
Marcus Handwerk
Hagen Mörstedt

nach vorn.

Herr Blankenburg informiert, dass alle Gewählten die Wahl angenommen haben mit Ausnahme von Herrn Lars Fischer (Ortschaft Kleinwelsbach).

Herr Blankenburg verliest die Eidesformel:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaats Thüringen sowie alle in der Bundesrepublik geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflicht gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen, [so wahr mir Gott helfe“ - freiwillig].

Die Ortschaftsbürgermeister sprechen die Eidesformel nach. Herr Blankenburg gratuliert den Ortschaftsbürgermeistern, bekräftigt die Vereidigung mit einem Handschlag und wünscht gute Zusammenarbeit.

Zu Top 7
Feststellung der Fraktionen und Gruppen und ihrer Mitgliederzahlen

Herr Blankenburg informiert, dass bereits in der vergangenen Woche ein Treffen von Vertretern der Wählergruppen stattgefunden habe. Er verliest und erläutert nun den Sachverhalt:

„Am 26. Mai 2024 fand die Wahl des Stadtrats der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen statt. Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2024 das Ergebnis der Wahl förmlich festgestellt.

Im Ergebnis der Wahl wurden folgende Personen für fünf Jahre in den Stadtrat der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen gewählt:

Alternative für Deutschland (3 Sitze)
Kästner, Sven
Kästner, Justin

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (2 Sitze)
Ziegler, Susanne
Petrinka, Erhard

Zukunft Landgemeinde e.V. (7 Sitze)
Blankenburg, Alexander
Seeländer, Sandro

Willfahrt, Heiko
Schmidt, Tobias
Hettenhausen, André
Schäfer, Ringo
Schwabe, Marcel

Bürgerbündnis Soziale Ordnung e.V. (3 Sitze)
Kunze, Jens
Isenhuth, Stephan
Hartleb, Jörg

Fokus Infrastruktur, Gesundheit, Vereinsleben (5 Sitze)
Erdenberger, Christian
Wacker, Carsten
Waldheim, Thomas
Schulz, Thomas
Herold, Franziska

Herr Alexander Blankenburg hat schriftlich erklärt, dass er die Wahl nicht annimmt. Für ihn rückt Herr Alfons Burhenne nach.
Herr Thomas Waldheim hat schriftlich erklärt, dass er die Wahl nicht annimmt. Für ihn rückt Herr Thomas Fitze nach.
Herr Erhard Petrinka hat schriftlich erklärt, dass er die Wahl nicht annimmt. Für ihn rückt - nach dem Verzicht von Herrn Hagen Mörstedt und Herrn Harald Dlouhy - Herr Uwe Jakobi nach.
Der 3. von der AfD errungene Sitz bleibt unbesetzt, da die Liste nur über zwei Bewerber verfügt.
Die Amtszeit des Stadtrats begann am 1. Juni 2024.

Gemäß § 23 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung besteht der Stadtrat aus dem Bürgermeister und den gewählten Stadtratsmitgliedern.

Soweit keine Fraktionen gebildet werden, ist das Stärkeverhältnis der im Stadtrat vertretenden Parteien und Wählergruppen für die Zusammensetzung der Ausschüsse maßgeblich; bei Bildung von Fraktionen das Stärkeverhältnis dieser.

Herr Sven Kästner hat mitgeteilt, dass sich die Stadtratsmitglieder der AfD zur „AfD-Fraktion im Stadtrat der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen“ zusammengeschlossen haben. Diese besteht aus Herrn Sven Kästner und Herrn Justin Kästner. Fraktionsvorsitzender ist Herr Sven Kästner, Stellvertreter Herr Justin Kästner.

Herr André Hettenhausen hat mitgeteilt, dass sich die Stadtratsmitglieder der ZLG zur „ZLG-Fraktion“ zusammengeschlossen haben. Diese besteht aus den Mitgliedern Sandro Seeländer, Heiko Willfahrt, Tobias Schmidt, André Hettenhausen, Ringo Schäfer, Marcel Schwabe und Alfons Burhenne. Fraktionsvorsitzender ist Herr André Hettenhausen, Stellvertreter Herr Tobias Schmidt.

Herr Stephan Isenhuth hat mitgeteilt, dass sich die Stadtratsmitglieder der BSO zur „BSO-Fraktion“ zusammengeschlossen haben. Diese besteht aus den Mitgliedern Stephan Isenhuth, Jens Kunze und Jörg Hartleb. Fraktionsvorsitzender ist Herr Stephan Isenhuth, Stellvertreter Herr Jens Kunze.

Herr Uwe Jakobi hat mitgeteilt, dass sich die Stadtratsmitglieder der SPD zur „SPD-Fraktion“ zusammengeschlossen haben. Diese besteht aus den Mitgliedern Susanne Ziegler und Uwe Jakobi. Fraktionsvorsitzende ist Frau Susanne Ziegler.

Herr Christian Erdenberger hat mitgeteilt, dass sich die Stadtratsmitglieder des Fokus IGV zur Fraktion „Fokus IGV“ zusammengeschlossen haben. Diese besteht aus den Mitgliedern Christian Erdenberger, Carsten Wacker, Thomas Schulz, Franziska Herold und Thomas Fitze. Fraktionsvorsitzender ist Herr Christian Erdenberger, Stellvertreter Herr Thomas Fitze.“

Der Stadtrat der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen nimmt die „Feststellung der Fraktionen und Gruppen und ihrer Mitgliederzahlen“ zur Kenntnis (Beschluss-Nr. 02/01/10/2024).

Zu Top 8
Beschlussfassung zur Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse und die Ortschaftsräte der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen für die Legislaturperiode 2024 - 2029

Herr Blankenburg berichtet von einem Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden im Vorfeld der heutigen Sitzung. Man habe sich bei diesem Treffen geeinigt, dass die Bildung einer Fraktion ab einer Stärke von zwei Personen möglich sein soll. Dies sei in den Entwurf für die Geschäftsordnung mit aufgenommen worden. Außerdem habe man sich darüber verständigt, dass im Herbst eine umfängliche Überarbeitung der Geschäftsordnung erfolgen soll.

Es bestehen keine Fragen oder Anmerkungen seitens der Stadtratsmitglieder.

Herr Blankenburg verliest den Beschlussvorschlag:

„Der Stadtrat der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen beschließt die anliegende Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortschaftsräte der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen für die Legislaturperiode 2024 – 2029.“

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
18	18	0	0

Beschluss-Nr.: 03/01/10/2024 vom 17.06.2024
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 9
Wahl des Stadtratsvorsitzenden

Herr Blankenburg informiert, dass nach § 7 der Hauptsatzung der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen der Vorsitz im Stadtrat durch ein vom Stadtrat gewähltes Stadtratsmitglied zu führen sei. Mit Beginn der neuen Wahlperiode sei somit ein neuer Stadtratsvorsitzender zu wählen. Herr Blankenburg informiert im Weiteren über das Wahlprocedere und bittet um Wahlvorschläge aus dem Kreis der Stadträte.

Herr Hettenhausen schlägt im Namen der Fraktion „Zukunft Landgemeinde“ Herrn Thomas Schulz für die Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates vor.

Es werden keine weiteren Personen für das Amt des Vorsitzenden des Stadtrates vorgeschlagen.

Herr Blankenburg bittet darum, einen Wahlausschuss aus fünf Stadtratsmitgliedern zu bilden. Der Wahlausschuss wird aus den fünf Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates gebildet. Die Stadtratsmitglieder stimmen in geheimer Wahl ab. Das Wahlergebnis wird durch den Wahlausschuss wie folgt festgestellt:

anwesende Stimmberechtigte:	18
davon abgegebene Stimmzettel:	18
gültige Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	0

Herr Thomas Schulz wird mit 18 abgegebenen gültigen Stimmen zum Vorsitzenden des Stadtrates gewählt. Herr Blankenburg gibt das Wahlergebnis bekannt und fragt den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Herr Schulz nimmt die Wahl an. Herr Blankenburg gratuliert Herrn Schulz, überreicht ihm ein Blumenpräsent und übergibt die Sitzungsleitung an ihn.

Zu Top 10
Wahl des stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden

Herr Schulz begrüßt die Anwesenden und informiert, dass der Stadtrat nach § 7 der Hauptsatzung der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen einen Vertreter für den Stadtratsvorsitzenden wählt. Mit Beginn der neuen Wahlperiode sei somit ein neuer stellvertretender Stadtratsvorsitzender zu wählen. Herr Schulz fragt die Stadtratsmitglieder, ob es Wahlvorschläge aus den Fraktionen für die Wahl des stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden gibt.

Herr Hettenhausen schlägt im Namen der Fraktion „Zukunft Landgemeinde“ Herrn Thomas Fitze für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates vor.

Es werden keine weiteren Personen für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates vorgeschlagen.

Der Wahlausschuss wird wiederum aus den fünf Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates gebildet. Die Stadtratsmitglieder stimmen in geheimer Wahl ab.

Das Wahlergebnis wird durch den Wahlausschuss wie folgt festgestellt:

anwesende Stimmberechtigte:	18
davon abgegebene Stimmzettel:	18
gültige Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	0

Herr Thomas Fitze wird mit 18 abgegebenen gültigen Stimmen zum stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates gewählt.

Herr Schulz gibt das Wahlergebnis bekannt fragt den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Herr Fitze nimmt die Wahl an. Herr Blankenburg und Herr Schulz gratulieren Herrn Fitze und übergeben ihm ein Blumenpräsent.

Zu Top 11
Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten

Herr Schulz informiert, dass der Stadtrat nach § 9 der Hauptsatzung der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen einen ehrenamtlichen Beigeordneten aus einer Mitte für die Dauer der Amtszeit des Stadtrats wählt. Herr Schulz fragt die Stadtratsmitglieder, ob es Wahlvorschläge aus den Fraktionen für die Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten gibt.

Herr Erdenberger schlägt im Namen der Fraktion „Fokus IGV“ Herrn Sandro Seeländer für die Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten vor.

Herr Isenhuth schlägt im Namen der Fraktion „BSO“ Herrn Jens Kunze für die Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten vor.

Es werden keine weiteren Personen für das Amt des ehrenamtlichen Beigeordneten vorgeschlagen.

Der Wahlausschuss wird wiederum aus den fünf Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates gebildet. Die Stadtratsmitglieder stimmen in geheimer Wahl ab.

Das Wahlergebis wird durch den Wahlausschuss wie folgt festgestellt:

anwesende Stimmberechtigte:		18
davon abgegebene Stimmzettel:		18
gültige Stimmen:		18
davon für	Sandro Seeländer:	14 Stimmen
	Jens Kunze:	4 Stimmen
ungültige Stimmen:		0

Herr Sandro Seeländer wird mit 14 abgegebenen gültigen Stimmen und damit mit der notwendigen Mehrheit zum ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen gewählt.

Herr Schulz gibt das Wahlergebnis bekannt und fragt den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Herr Seeländer nimmt die Wahl an.

Herr Blankenburg und Herr Schulz gratulieren Herrn Seeländer.

Zu Top 12
Ernennung und Vereidigung des ehrenamtlichen Beigeordneten

Herr Schulz informiert, dass der ehrenamtliche Beigeordnete vom Bürgermeister zum Ehrenbeamten zu ernennen ist und übergibt das Wort an Herrn Blankenburg.

Herr Blankenburg übernimmt das Wort und ernennt Herrn Seeländer durch Verlesen sowie Übergabe der Ernennungsurkunde zum ehrenamtlichen Beigeordneten. Anschließend verliest er die Eidesformel:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaats Thüringen sowie alle in der Bundesrepublik geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflicht gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen, [so wahr mir Gott helfe“ - freiwillig].

Herr Seeländer spricht die Eidesformel nach. Herr Blankenburg gratuliert Herrn Seeländer zur Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen und übergibt ihm ein Blumenpräsent.

Zu Top 13

Beschlussfassung zur Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Vorschläge der Fraktionen, Parteien und Wählergruppen - Hauptausschuss

Herr Schulz verliest den Sachverhalt:

„Der Stadtrat kann für bestimmte Aufgabenbereiche Ausschüsse zur Vorbereitung seiner Beschlüsse (vorberatende Ausschüsse) oder zur abschließenden Entscheidung (beschließende Ausschüsse) bilden. Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse regelt die Geschäftsordnung. In Gemeinden mit mehr als 1.000 Einwohnern ist ein Hauptausschuss zu bilden, der unter anderem mit der Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrats zu beauftragen ist; wird ein Hauptausschuss gebildet, so führt den Vorsitz der Bürgermeister, im Falle seiner Verhinderung sein Stellvertreter; der Stellvertreter hat Stimmrecht im Hauptausschuss.

Die Ausschüsse bestehen aus dem Bürgermeister und den weiteren Ausschussmitgliedern. Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Stadtrat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen; soweit Fraktionen bestehen, sind diese der Berechnung zugrunde zu legen. Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Stadtratsmitglieder, so kann jedes Stadtratsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken; das Nähere regelt die Hauptsatzung.

Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse bleibt die Zugehörigkeit des Bürgermeisters oder des ihn vertretenden Beigeordneten zu einer Fraktion, Partei oder Wählergruppe unberücksichtigt. Das nähere Verfahren zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien ist in der Hauptsatzung einheitlich zu regeln.

Die auf die Fraktionen, Parteien, Wählergruppen oder Zusammenschlüsse entfallenden Sitze sind gemäß deren bindenden Vorschlag durch Beschluss des Stadtrats mit Stadtratsmitgliedern zu besetzen. Ist ein Ausschussmitglied verhindert, so ist die Stellvertretung durch ein anderes Stadtratsmitglied zulässig.

Gemäß § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung bildet der Stadtrat folgende vorberatende Ausschüsse:

Hauptausschuss (bestehend aus dem Bürgermeister und sechs Stadtratsmitgliedern)

Finanzausschuss (bestehend aus dem Bürgermeister und vier Stadtratsmitgliedern)

Bauausschuss (bestehend aus dem Bürgermeister und vier Stadtratsmitgliedern sowie 3 sachkundigen Bürgern)

Sozialausschuss (bestehend aus dem Bürgermeister und vier Stadtratsmitgliedern sowie 3 sachkundigen Bürgern)

Die Ausschusssitze werden gemäß § 19 Abs. 4 der Geschäftsordnung nach dem mathematischen Verhältnisverfahren „Hare/Niemeyer“ verteilt. Damit entfallen bei sechs Ausschusssitzen aufgrund der Sitzverteilung im Stadtrat auf die die ZLG zwei Sitze und auf Fokus, das BSO, die AfD und die SPD je ein Sitz.

Die o.g. Personen wurden dem Bürgermeister benannt.“

Es bestehen keine Fragen oder Änderungswünsche seitens der Stadtratsmitglieder.

Herr Schulz verliest den Beschlussvorschlag:

„Der Stadtrat der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen beschließt, den Hauptausschuss aufgrund der bindenden Vorschläge der vorschlagsberechtigten Parteien / Wählergruppen wie folgt zu besetzen:

Partei / Wählergruppe	*Mitglied* *Name, Vorname*	*Vertreter* *Name, Vorname*
ZLG	*Hettenhausen, André*	*Schmidt, Tobias*
	Schwabe, Marcel	*Willfahrt, Heiko*
Fokus	*Erdenberger, Christian*	*Wacker, Carsten*
AfD	*Kästner, Sven*	*Kästner, Justin*
BSO	*Isenhuth, Stephan*	*Kunze, Jens*
SPD	*Ziegler, Susanne*	*Jakobi, Uwe“*

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
18	18	0	0

Beschluss-Nr.: 04/01/10/2024 vom 17.06.2024
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 14
Beschlussfassung zur Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Vorschläge der Fraktionen, Parteien und Wählergruppen - Bauausschuss

Herr Schulz weist daraufhin, dass hier der Sachverhalt identisch zum Sachverhalt des Tagesordnungspunktes 13 sei. In den Bauausschuss können zudem sachkundige Bürger berufen werden.

Herr Isenhuth bittet um eine kurze Erklärung, warum im Beschlussvorschlag Herr Uwe Jaobi (SPD) unter der Wählergruppe „Zukunft Landgemeinde“ (ZLG) aufgeführt sei.

Herrr Blankenburg antwortet, dass sich die ZLG aufgrund des Kräfteverhältnisses entschlossen habe, der SPD einen Ausschusssitz zu überlassen. Dies sei außerdem im Sinne der Wahrung der Transparenz geschehen.

Es bestehen keine weiteren Fragen oder Änderungswünsche der Stadtratsmitglieder.

Herr Schulz verliest den Beschlussvorschlag:

„Der Stadtrat der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen beschließt, den Bauausschuss aufgrund der bindenden Vorschläge der vorschlagsberechtigten Parteien / Wählergruppen wie folgt zu besetzen:

Partei / Wählergruppe	*Mitglied* *Name, Vorname*	*Vertreter* *Name, Vorname*
ZLG	*Burhenne, Alfons*	*Seeländer, Sandro*
	Jakobi, Uwe (SPD)	*Willfahrt, Heiko*
Fokus	*Wacker, Carsten*	*Erdenberger, Christian*
BSO	*Kunze, Jens*	*Isenhuth, Stephan*

Der Stadtrat der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen beschließt, in den Bauausschuss aufgrund der bindenden Vorschläge der vorschlagsberechtigten Parteien / Wählergruppen folgende sachkundige Bürger zu berufen:

Partei / Wählergruppe	*Name, Vorname*
ZLG	*Hesse, Marco*
Fokus	*Rutz, Michael*
BSO	*Thämert, Jörg“*

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
18	18	0	0

Beschluss-Nr.: 05/01/10/2024 vom 17.06.2024
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 15
Beschlussfassung zur Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Vorschläge der Fraktionen, Parteien und Wählergruppen - Finanzausschuss

Herr Schulz weist daraufhin, dass hier der Sachverhalt identisch zum Sachverhalt des Tagesordnungspunktes 13 sei.

Es bestehen keine Fragen oder Änderungswünsche seitens der Stadtratsmitglieder.

Herr Schulz verliest den Beschlussvorschlag:

„Der Stadtrat der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen beschließt, den Finanzausschuss aufgrund der bindenden Vorschläge der vorschlagsberechtigten Parteien / Wählergruppen wie folgt zu besetzen:

Partei / Wählergruppe	*Mitglied* *Name, Vorname*	*Vertreter* *Name, Vorname*
ZLG	*Burhenne, Alfons*	*Seeländer, Sandro*
	Hettenhausen, André	*Willfahrt, Heiko*
Fokus	*Fitze, Thomas*	*Herold, Franziska*
BSO	*Kunze, Jens*	*Isenhuth, Stephan“*

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
18	18	0	0

Beschluss-Nr.: 06/01/10/2024 vom 17.06.2024
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 16
Beschlussfassung zur Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Vorschläge der Fraktionen, Parteien und Wählergruppen - Sozialausschuss

Herr Schulz weist daraufhin, dass hier der Sachverhalt identisch zum Sachverhalt des Tagesordnungspunkts 14 sei.

Herr Blankenburg ergänzt, dass der Name des sachkundigen Bürgers / der sachkundigen Bürgerin seitens der BSO nachgemeldet und in einer der kommenden Stadtratssitzungen vorgeschlagen werden würde.

Herr Schulz verliest den Beschlussvorschlag.

„Der Stadtrat der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen beschließt, den Sozialausschuss aufgrund der bindenden Vorschläge der vorschlagsberechtigten Parteien / Wählergruppen wie folgt zu besetzen:

Partei / Wählergruppe	*Mitglied* *Name, Vorname*	*Vertreter* *Name, Vorname*
ZLG	*Schmidt, Tobias*	*Seeländer, Sandro*
	Kästner, Justin (AfD)	*Willfahrt, Heiko*
Fokus	*Herold, Franziska*	*Fitze, Thomas*
BSO	*Isenhuth, Stephan*	*Kunze, Jens*

Der Stadtrat der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen beschließt, in den Sozialausschuss aufgrund der bindenden Vorschläge der vorschlagsberechtigten Parteien / Wählergruppen folgende sachkundige Bürger zu berufen:

Partei / Wählergruppe	*Name, Vorname*
ZLG	*Bottin, Peter*
Fokus	*Bohse, Sabine*
BSO	*NN“*

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
18	18	0	0

Beschluss-Nr.: 07/01/10/2024 vom 17.06.2024
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 17
Beschlussfassung zur Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnbau GmbH

Herr Schulz verliest den Sachverhalt:

„Gemäß § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags der Wohnbau GmbH der Stadt Schlotheim hat der Aufsichtsrat mindestens fünf Mitglieder. Er setzt sich zusammen aus
a) dem Bürgermeister der Stadt Schlotheim
b) je einem Mitglied der der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Fraktionen
c) die übrigen Mitglieder werden von der Gesellschafterversammlung gewählt.

Vorsitzender des Aufsichtsrats ist der Bürgermeister der Stadt Schlotheim.

Die o.g. Personen wurden dem Bürgermeister benannt.“

Herr Blankenburg ergänzt, dass die Ausführung im Sachverhalt „Vorsitzender des Aufsichtsrats ist der Bürgermeister der Stadt Schlotheim“ nicht mehr korrekt sei. Der Vorsitzende sei der Bürgermeister der Landgemeinde Nottertal-Heilinger Höhen. Jedoch sei hier die Formulierung gewählt worden, da der Gesellschaftervertrag der Wohnbau GmbH vor Gründung der Landgemeinde Nottertal-Heilinger Höhen geschlossen worden sei und die Formulierung „Stadt Schlotheim“ noch Bestandteil des Vertrages sei.

Es bestehen keine Fragen oder Änderungswünsche seitens der Stadtratsmitglieder.

Herr Schulz verliest den Beschlussvorschlag:

„Der Stadtrat der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen beschließt, folgende Stadtratsmitglieder in den Aufsichtsrat der Wohnbau GmbH der Stadt Schlotheim zu entsenden:

Partei / Wählergruppe	*Name, Vorname*
ZLG	*Schäfer, Ringo*
Fokus	*Wacker, Carsten*
BSO	*Kunze, Jens*
AfD	*Kästner, Justin*
SPD	*Jakobi, Uwe“*

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
18	18	0	0

Beschluss-Nr.: 08/01/10/2024 vom 17.06.2024
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 18
Bestätigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 04.03.2024

Herr Schulz fragt, ob es Fragen oder Änderungswünsche zur vorliegenden Niederschrift gibt.

Herr Kunze bittet darum, seinen Redebeitrag zum Tagesordnungspunkt 7 „Beratung und Beschlussfassung zur Bildung eines Kriminalpräventiven Rates der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen“ der Stadtratssitzung vom 04.03.2024 dem Protokoll des öffentlichen Teils beizufügen, da er sich nicht ausreichend wiedergegeben fühle. Er sichert zu, den Redebeitrag hierfür einzureichen.

Herr Blankenburg antwortet, dass der Redebeitrag gern eingereicht werden könne.

Es bestehen keine weiteren Fragen oder Änderungswünsche seitens der Stadtratsmitglieder.

Herr Schulz bittet um Abstimmung zur Bestätigung der Niederschrift einschließlich der beantragten Ergänzung von Herrn Kunze.

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
18	14	0	4

Beschluss-Nr.: 09/01/10/2024 vom 17.06.2024
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 19
Information des Bürgermeisters

Herr Schulz übergibt das Wort an Herrn Blankenburg und dieser informiert zu folgenden Themen:

- Unternehmerfrühstück am 18.06.2024 ab 9:00 Uhr im Schloss Schlotheim

  Zu dieser morgigen Veranstaltungen seien etwa 80 Unternehmer geladen worden, davon sollen etwa 50 ihre Teilnahme bereits zugesagt haben. Ziel sei es mit den Unternehmern in Kontakt zu treten und sich bei ihnen vorzustellen. Auch der neu gewählte Landrat Thomas Ahke werde an der Veranstaltung teilnehmen. Es soll ein Austausch stattfinden, bei dem zum einen über die aktuellen Herausforderungen der Stadtverwaltung informiert werden soll und zum anderen haben die Unternehmer die Möglichkeit, über ihre aktuellen Herausforderungen zu berichten.

- Ausschreibung des Hilfeleistungsgruppenlöschfahrzeugs (HLF) 20

  Die Ausschreibung sei abgeschlossen und es liegen Angebote vor. Die Submission soll am morgigen Tag erfolgen. In dem gesamten Prozess seien die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr eng eingebunden. Die Auftragsvergabe soll im kommenden Stadtrat per Stadtratsbeschluss erfolgen.

- Eilentscheidung zur Vergabe Instandsetzungsarbeiten an der Drehleiter (FFW)

  Die planmäßige Wartung der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Schlotheim habe stattgefunden. Die Angebotsauslösung sei durch ihn erfolgt und innerhalb seines Genehmigungsrahmens (<15.000 Euro) gewesen, so Herr Blankenburg. Das Vorhalten einer Drehleiter sei eine kommunale Pflichtaufgabe und somit dringend notwendig. Aufgrund der hohen täglichen Mietgebühren (ca. 230 Euro pro Tag) für eine „Leihleiter“ habe man sich stattdessen im Rahmen einer kommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Tennstedt geeinigt, für die Zeit der Wartung ein Fahrzeug der FFW Bad Tennstedt für einen geringen Betrag auszuleihen. Im Zuge der Wartung der Drehleiter der FFW Schlotheim habe man weitere Mängel entdeckt, welche dringend behoben werden müssen. Die Beseitigung dieser Mängel erfordern eine verlängerte Werkstattzeit und die dadurch entstandenen Gesamtkosten für die Wartung überschreiten die planmäßigen Ausgaben und den Genehmigungsrahmen des Bürgermeisters. Bei der Beauftragung der Wartung und der hinzukommenden Kosten für die Reparatur habe Herr Blankenburg von seinem Eilentscheidungsrecht gemäß § 30 ThürKO Gebrauch gemacht und informiere deshalb die Stadträte zur heutigen Sitzung darüber.

- Übergabe einer Ehrenurkunde

  Im Rahmen der Abiturzeugnisübergabe am 15.06.2024 des Seilergymnasiums sei eine Ehrenurkunde an die Schülerin Hannah Waldheim übergeben worden. Frau Waldheim habe in den vergangenen Jahren ein außerordentliches ehrenamtliches Engagement gezeigt und einen großen Beitrag zur Förderung des Breitensports und des Vereinslebens geleistet. Außerdem habe sie ihr Abitur mit der Bestnote 1,0 abgeschlossen. Um diese Leistung zu würdigen und andere Mitbürger zu inspirieren, habe sich Herr Blankenburg zur Übergabe dieser Urkunde entschieden und habe über das Vorhaben vorab im Hauptausschuss am 28.05.2024 informiert.

- Erstellung eines Sitzungskalenders für die Jahre 2024 und 2025

  Herr Blankenburg berichtet, dass er beabsichtigt einen Sitzungskalender für das restliche Jahr 2024 und das kommende Jahr 2025 zu erstellen. Ziel sei es, dass in dem Kalender weiterhin die Stadtratssitzungen terminiert werden, aber gegebenenfalls auch die Termine für die Ausschusssitzungen und Ortschaftsratssitzungen vorgeschlagen werden. Der Sitzungskalender soll außerdem an den Sitzungskalender des Kreistages angepasst werden, um etwaige Überschneidungen zu vermeiden. Herr Blankenburg beabsichtigt dieses Thema vorab in den Ausschüssen zu beraten und danach den Entwurf für den Sitzungskalender als Beschlussvorschlag in den Stadtrat einzubringen.

- Fortsetzung der Videoübertragung der Stadtratssitzungen

  Herr Blankenburg informiert, dass laut Beschluss des Stadtrates der letzten Legislaturperiode heute die letzte Videoaufzeichnung der Stadtratssitzung stattfinde.
  Für die weitere Videoaufzeichnung sei ein erneuter Beschluss des Stadtrates erforderlich. Dieses Thema soll vorab im nächsten Hauptausschuss diskutiert werden und daraufhin werde der Beschlussvorschlag in die nächste Stadtratssitzung eingebracht.

Zu Top 20
Einwohnerfragestunde

Es liegen keine schriftlichen oder persönlichen Anfragen von Einwohnern vor.

Zu Top 21
Anfragen der Abgeordneten

Herr Blankenburg berichtet, dass ihm keine schriftlichen Anfragen vorliegen.

Herr Schulz fragt, ob es Anfragen seitens der Stadtratsmitglieder gibt.

Herr Isenhuth fragt, ob nicht auch die Besetzung des Kriminalpräventiven Rates der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen in der heutigen konstituierenden Sitzung neu beschlossen werden müsse.

- Herr Blankenburg antwortet, dass dieses Thema in der nächsten Stadtratssitzung beraten und beschlossen werden soll. Jedoch müsse man dieses Thema vorab im neu konstituierten Hauptausschuss beraten.

Herr Jakobi fragt an, ob es neue Erkenntnisse seitens der Verwaltung bezüglich des Erhalts des Seilergymnasiums gibt. Er ergänzt, dass ihm die Information vorliegen würde, dass die Schulleiterin Frau Voigt ihren Dienst am Seilergymnasium beendet und dass Schülerinnen/Schüler vermehrt die Schule verlassen, um andere Schulen zu besuchen.

- Herr Blankenburg berichtet, dass nach wie vor enge Gespräche mit allen drei Schulleitern stattfinden würden. Dass Eltern ihre Kinder an anderen Gymnasien im Umkreis anmelden würden, sei für ihn das völlig falsche Signal. Die Schulnetzplanung habe bis mindestens 2026 weiterhin Bestand und so auch das Seilergymnasium. Es benötige weiterhin hohe Anmeldezahlen und einen engen Kontakt zu den Schulleitern und Lehrkräften, um den Erhalt des Seilergymnasiums zu sichern und den Kreistag weiterhin vom Erhalt der Schule zu überzeugen. Herr Blankenburg glaubt weiterhin an eine politische Mehrheit im Kreistag für den Erhalt des Standortes, wenn stabile Strukturen geschaffen werden. Es könne beispielsweise nicht sein, dass vermehrt Schüler aus der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt, welche am Gymnasium in Bad Langensalza abgelehnt worden, den Unstrut-Hainich-Kreis verlassen, um ein Gymnasium in Gebesee zu besuchen.
  Herr Blankenburg bestätigt, dass Frau Voigt das Seilergymnasium verlassen werde, jedoch gebe es bereits eine Interimslösung. Herr Lorenz, welcher sich auf die Stelle des stellvertretenden Schulleiters beworben hatte, werde in nächster Zeit die Leitung des Gymnasiums übernehmen. Auch an der Regelschule werde es einen Wechsel der Schulleitung geben. Die bisherige Leiterin Frau Groß werde die Schule verlassen und wahrscheinlich werde eine Lehrkraft der Regelschule die Leitung übernehmen. Herr Blankenburg ergänzt, dass nähere Informationen im Rahmen des Sozialausschusses besprochen werden müssen.

Herr Jakobi bedankt sich für die Antwort und ergänzt, dass für die Eltern leider der Informationsfluss komplett fehle und sie dadurch stark verunsichert seien.

- Herr Blankenburg antwortet, dass er die gleichen Informationen auch zu den Elternsprecherversammlungen an die Schulelternsprecher weitergeben würde.

Herr Kunze nimmt Bezug auf seine Anfrage in der Stadtratssitzung vom 04.03.2024 bezüglich des Beschlusses 50/03/10/2020 „Antrag auf Einführung eines kommunalen Energiemanagements und eines regelmäßigen Sachstandsbericht aller 6 Monate mit Ergebnissen, Zielen und ev. Investitionsplanungen“. Diese Anfrage sei leider noch unbeantwortet und es sei den Stadträten dadurch kein aktueller Sachstand zu diesem Beschluss bekannt.

- Herr Blankenburg bedankt sich für die Anfrage und bestätigt, dass ein aktueller Sachstandsbericht zum Energiemanagement noch offen sei. Aufgrund von personellen Vakanzen in den letzten Monaten und einer erforderlichen Einarbeitungszeit eines Mitarbeiters, konnte der Bericht bisher nicht fertiggestellt werden. Er bittet um Verständnis und Aufschub für dieses Thema bis zur nächsten Stadtratssitzung. Dort wolle er den Stadträten einen Sachstandsbericht vorlegen.

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

Zu Top 22

Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Erneuerung der Wärmeversorgung im Dorfgemeinschaftshaus Fuhrmannschänke OT Obermehler

Herr Schulz verliest den Sachverhalt:

„Die Heizanlage der Fuhrmannschänke wird aktuell mit Öl betrieben und befindet sich auf einem Installationsniveau von 1994. Auf Grund des Alters ist die Anlage sehr störanfällig und weist erhebliche Mängel auf. Eine Erneuerung der Wärmeversorgungsanlage einschließlich einer Anpassung der Heizverteiler ist deshalb erforderlich. Mit Umsetzung dieser Maßnahme soll eine funktionsfähige und an den Bedarf angepasste Heizungsanlage errichtet werden und damit eine Verminderung der Betriebskosten erzielt werden.“

Herr Schulz übergibt das Wort an Herrn Blankenburg.

Herr Blankenburg berichtet, dass dieses Thema bereits seit Jahren auf der Agenda stehe. Nun habe es eine Zusage für eine hohe Fördersumme der Thüringer Aufbaubank gegeben und man könne dieses Projekt realisieren. Dies müsse schnellstmöglich geschehen, um die Fördermittel noch im November 2024 abrechnen zu können.

Es bestehen keine Fragen oder Anmerkungen seitens der Stadtratsmitglieder.

Herr Schulz verliest den Beschlussvorschlag:

„Der Stadtrat der Stadt Nottertal-Heilinger Höhen beschließt die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Erneuerung der Wärmeversorgungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Obermehler Fuhrmannschänke unter ausschließlicher Nutzung erneuerbarer Energie (Biomasse/Holzpellets).
Die Maßnahme ist im Haushalt 2023 eingestellt und in den Haushalt 2024 als Haushaltsrest übernommen worden. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über den genehmigten Zuschuss aus dem Programm Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen in Kommunen der Thüringer

Aufbaubank in Höhe von 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben. Dem Stadtrat ist das Ergebnis der Vergabe mitzuteilen.“

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
18	18	0	0

Beschluss-Nr.: 10/01/10/2024 vom 17.06.2024
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Herr Schulz bedankt sich bei den Anwesenden und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:37 Uhr.

F.d.R.d.N.:

Schulz
Vorsitzender des Stadtrates

Schinköth
Schriftführerin